

Gemeinde Hilzingen
Landkreis Konstanz

GEMEINDERATSVORLAGE

zu TOP (4) der öffentlichen	Amt	Hauptamt
zu TOP () der nichtöffentlichen	Aktenzeichen:	282 - Wa
Sitzung am: 10. Mai 2016	Datum:	28. April 2016
<u>Tagesordnungspunkt:</u> Peter-Thumb-Schule - Gemeinschaftsschule Hilzingen - Weiterentwicklung der überarbeiteten Konzeption 3		

In der Sitzung des Gemeinderates am 12. Januar 2016 erhielt die Verwaltung zur Fortführung der Planung zur Erweiterung der Peter-Thumb-Schule Hilzingen verschiedene Aufträge.

- 1) Essenszahlen/Mensa
Mit Blick auf die Essenszahlen an der Peter-Thumb-Schule Hilzingen wird auf die der Sitzungsvorlage beiliegende Statistik verwiesen.
- 2) Raumbedarf der Peter-Thumb-Schule
Die Gemeinde Hilzingen steht als Schulträger in regelmäßigem Kontakt zum Regierungspräsidium Freiburg hinsichtlich der Erweiterung der Gemeinschaftsschule.

Im Mai 2013 erhielten wir vom Regierungspräsidium Freiburg auf unsere Anfrage die unverbindliche Mitteilung, dass an der Schule ein Raumbedarf zwischen 480 m² – 530 m² besteht. Der Fehlbedarf mit 500 m² erstreckte sich auf einen Lerngruppenraum, Kursräume für die Grundschule, Computer- und Auswärtigenraum sowie einem pauschalen Zuschlag für den Ganztagesbereich und der Inklusion.

Im November 2015 wurde nach dem aktuellen Modellraumprogramm eine fehlende Programmfläche von ca. 430 m² – 690 m² errechnet. Mit Schreiben vom 10. Dezember 2015 teilte uns das RP-Freiburg einen Fehlbedarf von 614 m² – 884 m² mit. Auf das der heutigen Sitzungsvorlage beiliegende Schreiben wir diesbezüglich verwiesen.

Die jetzige Ermittlung des Raumbedarfs geht auf die gemeinsame Besprechung beim RP-Freiburg am 09. Dezember 2015 zurück und stützt sich daher nicht nur auf die vorhandenen Planunterlagen.

...

3) Terminlicher Ablauf

Die Verwaltungsvorschrift für die Gewährung von Zuschüssen zur Förderung des Schulhausbaus kommunaler Schulträger vom 05. Februar 2015 sieht unter der Ziffer 17.1 für den Zuschussantrag den Stichtag 01. Oktober des laufenden Jahres vor, wenn er in die Anmeldeliste der oberen Schulaufsichtsbehörde für das folgende Jahr aufgenommen werden soll.

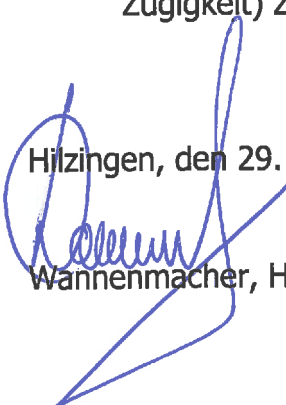
Um in die Anmeldeliste für das Jahr 2017 aufgenommen zu werden, sollte unser, nach einem bestimmten Muster erstellter Zuschussantrag zum 01. Oktober 2016 vorgelegt werden. In einem Gespräch wurde uns jedoch auch signalisiert, dass es sich bei diesem Termin nicht um einen Ausschlusstermin handelt.

Der Schulträger hat vor der Antragstellung und dem Baubeginn die Erforderlichkeit eines Bauvorhabens mit der oberen Schulaufsichtsbehörde zu klären. Die Feststellung der Erforderlichkeit erfolgt im Allgemeinen mit der Erstellung eines Raumprogramms durch die obere Schulaufsichtsbehörde.

Nach Einreichung eines Zuschussantrages durch die Gemeinde Hilzingen, der auf einem abgestimmten und festgestellten Raumprogramm basiert, könnte der Schulträger förderunschädlich mit der Maßnahme sofort beginnen, ohne dass der Zuschussbescheid vorliegen müsste.

In den Planungen gehen wir in Abstimmung mit der Schulleitung davon aus, dass wir voraussichtlich zu Beginn des Schuljahres 2018/2019 auf neue Räume zurückgreifen können sollten. Zu diesem Zeitpunkt beginnt das vierte Schuljahr der Sekundarstufe 1 (Gemeinschaftsschule), was zugleich bedeutet, dass dann in vier Klassenstufen vermutlich 8 Schulklassen (gesicherte 2-Zügigkeit) zu beschulen sind.

Hilzingen, den 29. April 2016


Wannenmacher, Hauptamtsleiter


Rupert Metzler, Bürgermeister

Anlagen:

Statistik Essenszahlen

Schreiben RP-Freiburg vom 09. Dezember 2015

Sitzungsvorlage vom 04. Januar 2016

	A	B	C	D	E	F
1						
2	Zusammenstellung der Mensaessen im Jahr 2014					
3						
4	Mensaessen 2014					
5	Monat	Hauptgerichte	Suppen	Dessert	€ netto	€ brutto
6	Januar	250	4	19	717,19 €	767,39 €
7	Februar	248	11	36	724,27 €	774,97 €
8	März	239	2	12	681,40 €	729,10 €
9	April	139	2	18	402,58 €	430,76 €
10	Mai	246	8	21	709,09 €	758,73 €
11	Juni	107	0	3	303,33 €	324,56 €
12	Juli	103	6	19	303,71 €	324,97 €
13	August	Ferien				
14	September	74	1	3	210,80 €	225,56 €
15	Oktober	236	2	42	688,84 €	737,06 €
16	November	335	13	55	980,74 €	1.049,39 €
17	Dezember	266	6	59	784,57 €	839,49 €
18						
19	Summe	2243	55	287	6.506,52 €	6.961,98 €
20						
21						
22						
23						
24	Mensaessen 2015					
25	Monat	Hauptgerichte	Suppen	Dessert	€ netto	€ brutto
26	Januar	253	4	54	744,20 €	796,29 €
27	Februar	223	0	34	646,88 €	692,16 €
28	März	362	13	57	1.057,94 €	1.132,00 €
29	April	278	5	56	816,29 €	873,43 €
30	Mai	236	5	40	689,37 €	737,63 €
31	Juni	283	0	65	832,51 €	890,79 €
32	Juli	286	8	46	835,14 €	893,60 €
33	August	Ferien				
34	September	281	9	48	822,63 €	880,21 €
35	Oktober	636	25	141	1.881,50 €	2.013,21 €
36	November	421	16	66	1.230,68 €	1.316,83 €
37	Dezember	439	14	86	1.290,98 €	1.381,35 €
38						
39	Summe	3698	99	693	10.848,12 €	11.607,50 €
40						
41						
42						
43	Mensaessen 2016					
44	Monat	Hauptgerichte	Suppen	Dessert	€ netto	€ brutto
45	Januar	335	13	50	978,09 €	1.046,56 €
46	Februar	423	11	71	1.236,32 €	1.322,86 €
47	März	396	12	66	1.158,06 €	1.239,12 €
48	April	0	0	0	- €	- €
49	Mai	0	0	0	- €	- €
50	Juni	0	0	0	- €	- €
51	Juli	0	0	0	- €	- €
52	August	Ferien				
53	September	0	0	0	- €	- €
54	Oktober	0	0	0	- €	- €
55	November	0	0	0	- €	- €
56	Dezember	0	0	0	- €	- €
57						
58	Summe	1154	36	187	3.372,47 €	3.608,54 €

Schema zur Ermittlung des Flächenbedarfs für Gemeinschaftsschulen (Sekundarstufe II) in Baden-Württemberg

	Allgemeiner Unterrichtsbereich (AUB)	Fachspezifischer Unterrichtsbereich (FSUB)	Lehrer- und Verwaltungsbereich (LVB - Team- und Personalräume)								Gemeinschaftsbereich (einschließlich Schülerbibliothek, Mensa, Küche)	Inklusionszuschlag
			Schulleiter	Stellvertreter	Arbeitsräume für Lehrer (ohne Schulleitung)	Sekretariat und Registratur	Flächen für Schülermitverantw.	Lehrmittel, Leihmittel	Elternsprech-, Kranken- und Arztraum	Hausmeisterdienstzimmer		
2-zügige Gemeinschaftsschule	Bereichsgröße m ²	*1 1.008 - 1.152									*4 324 - 336	*5
	Raumgröße m ²		24	18	je volles Deputat 6 - 8 m ²	18	96	18	12			10 v.H.
	Raumzahl		1	1		1	1	1	1			
3-zügige Gemeinschaftsschule	Bereichsgröße m ²	1.332 - 1.548									498 - 510	10 v.H.
	Raumgröße m ²		24	18	je volles Deputat 6 - 8 m ²	24	114	18	12			
	Raumzahl		1	1		1	1	1	1			
4-zügige Gemeinschaftsschule	Bereichsgröße m ²	1.656 - 1.944									666 - 678	10 v.H.
	Raumgröße m ²		24	18	je volles Deputat 6 - 8 m ²	24	120	18	12			
	Raumzahl		1	1		1	1	1	1			

Die Flächen für den Ganztagsbetrieb sind in diesem Schema berücksichtigt.

Die Aufteilung der Flächen erfolgt durch den Schultträger nach den örtlichen Verhältnissen und Bedürfnissen. Bei der Aufteilung ist sicherzustellen, dass die Funktionsfähigkeit und Kapazität der Schule sowie die für den lehrplanmäßigen Unterricht erforderlichen Räume gewährleistet sind.

- *1 einschließlich Flächen für Differenzierungen / Ganztagsbetrieb (multifunktionale Nutzung)
- *2 teilbar nach den örtlichen Verhältnissen und Erfordernissen
- *3 ggf. getrennt in Elternsprechzimmer und Kranken- / Arztraum, kann bei Bedarf aus Flächen des Gemeinschaftsbereichs vergrößert werden
- *4 berücksichtigt eine Fläche von 0,5 m² pro Schülerin / Schüler für den Speisesaal und eine Küche mit 66 - 72 m² Programmfläche
- *5 Inklusionszuschlag zur Summe der sich aus dem AUB, FSUB, LVB sowie Gemeinschaftsbereich ergebenden Fläche

Itzning UUV Sch 13au
05.02.15

III. Beispielliste möglicher Räume an allgemein bildenden Schulen

Allgemeiner Unterrichtsbereich	Fachspezifischer Unterrichtsbereich	Gemeinschafts- und Aufenthaltsbereiche	Lehrer-, Verwaltungs- und Informationsbereich
<ul style="list-style-type: none"> • Unterrichtsräume • Kursräume • Basisräume • Gruppen/ GT-Räume • Rückzugsräume / • Angebote Inklusion • Lernatelier • Inputbereiche • Coaching • Differenzierungsräume 	<ul style="list-style-type: none"> • Physik-Lehrübungsraum • Physik Vorbereitung/ Sammlung • Chemie-Lehrübungsraum • Chemie Vorbereitung und Sammlung • Biologie-Lehrübungsraum • Biologie Vorbereitung/ Sammlung • Praktikumsräume • Universalraum Technik • Nebenraum Technik • Maschinenraum • Material-, Vorbereitungs- und Sammlungsraum • Lehrküche • Theorie- und Essraum • Vorratsraum • Hausarbeitsraum • Fachraum für Textiles Werken • Material-, Vorbereitungs- und Sammlungsraum • Computerraum • Serverraum • Musikraum • Nebenraum Musik • Fachraum für Bildende Kunst • Nebenraum Kunst 	<ul style="list-style-type: none"> • Aufenthaltsbereiche • Bibliothek • Mensa/ Cafeteria • Küche • Schülerarbeitsraum 	<ul style="list-style-type: none"> • Räumlichkeiten für Lehrkräfte/ Lernbegleiter, Gruppen –/ Teambüros • Besprechungsräume • Schulleiter/-in • Stellvertretende/r Schulleiter/-in • Sekretariat • Hausmeisterdienstzimmer • Server-/ Kopierer-/ Materialräume • Lehr- und Lernmittelräume • Bibliothek • Mediathek • Schüler selbstverwaltung

Gemeinde Hilzingen
Landkreis Konstanz

GEMEINDERATSVORLAGE

zu TOP (6) der öffentlichen	Amt	Hauptamt
zu TOP () der nichtöffentlichen	Aktenzeichen:	282 - Wa
Sitzung am: 12. Januar 2016	Datum:	04. Januar 2016
<u>Tagesordnungspunkt:</u> Peter-Thumb-Schule - Gemeinschaftsschule Hilzingen - Sachstandsbericht - Vorstellung von Planungsvarianten		

Sachstandsbericht

Das Thema Weiterentwicklung des Schulstandortes Hilzingen bzw. dann auch die Einrichtung einer Gemeinschaftsschule zum Schuljahr 2015/2016 hat die Gemeinde in den letzten Jahren in einem sehr starken Maße beschäftigt.

Die gemeinsamen, sehr intensiven Bemühungen konnten im Januar 2015 auch mit dem Erhalt der Genehmigung durch die Staatlichen Schulbehörden erfolgreich zum Abschluss gebracht werden.

Mit Blick auf den längeren Werdegang bis zum Erhalt der Genehmigung verweisen wir auf die beigelegten Anlagen.

Beim ersten Abstimmungsgespräch im Regierungspräsidium Freiburg am 09. Dezember 2015 dienten die im Februar 2015 vom Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden – Württemberg erlassenen Richtlinien für die Gewährung von Zuschüssen zur Förderung des Schulhausbaus kommunaler Schulträger nebst Anlagen sowie die örtlichen Verhältnisse an der Peter-Thumb-Schule Hilzingen als Grundlage zur Ermittlung des noch fehlenden Raumbedarfs.

Für die Ermittlung des erforderlichen Raumbedarfs an der Peter-Thumb-Schule Hilzingen wird eine dauerhafte 2-zügige Gemeinschaftsschule (Sekundarstufe 1) sowie eine 2-zügige Primarstufe angenommen.

Nach den aktuellen Erkenntnissen fehlen in den verschiedenen schulischen Teilbereichen Flächen von insgesamt 684 qm – 884 qm. Bei der Beratung des Gemeinderates am 23. Juli 2013 (vgl. Anlage) wurde vom Regierungspräsidium Freiburg aufgrund der damaligen Vorgaben in einer unverbindlichen Ermittlung ein schulischer Fehlbedarf von rund 500 qm festgestellt, der damals dann auch für eine überschlägigen Baukostenberechnung der Verwaltung herangezogen worden ist.

Entsprechend der neuen Verwaltungsvorschrift können die Schulträger im Rahmen einer Projektförderung einen Zuschuss als Festbetrag zu dem zuschussfähigen Bauaufwand in Höhe von 33% (Regelzuschuss) erhalten. Unter bestimmten Voraussetzungen kann dieser Regelzuschuss erhöht werden. Hierzu muss die Schule eine überörtliche Bedeutung haben. Eine solche überörtliche Bedeutung liegt dann vor, wenn zu einem bestimmten Stichtag mehr als 10% auswärtige Schüler an der Peter-Thumb-Schule (Gemeinschaftsschule) unterrichtet werden.

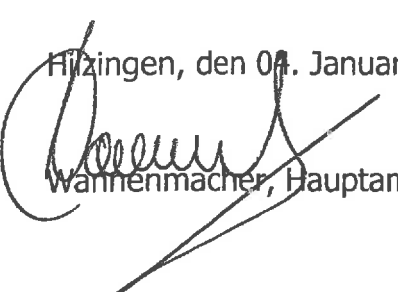
Zum terminlichen Ablauf lässt sich kurz folgendes anmerken.

Ein Zuschussantrag der Gemeinde ist grundsätzlich bis zum 01. Oktober eines Jahres bei der oberen Schulaufsichtsbehörde vorzulegen, wenn dieser in die Anmeldeliste für das folgende Jahr aufgenommen werden soll.

Nach Einreichung eines Zuschussantrages durch die Gemeinde Hilzingen, der auf einem abgestellten und festgestellten Raumprogramm basiert, könnte der Schulträger förderunschädlich mit der Maßnahme sofort beginnen, ohne dass der Zuschussbescheid vorliegen müsste.

In der heutigen Sitzung des Gemeinderates wird Architekt Hubert Riesterer anwesend sein, um verschiedene Planungsvarianten vorzustellen.

Hilzingen, den 01. Januar 2016


Wannenmacher, Hauptamtsleiter


Rupert Metzler, Bürgermeister

Anlagen:

Auszüge aus den Sitzungsprotokolle des Gemeinderates/TUA's vom

29. April 2014 (TOP 5b, mit Vorlage)

25. Februar 2014 (TOP 4, mit Vorlage)

03. Dezember 2013 (TOP 3)

23. Juli 2013 (TOP 4, mit Vorlage und Tischvorlage)

26. Juni 2012 (TOP 9)

Planungsvarianten *Sollt per Mail*